

Jahreshauptversammlung am 26. 1. 69
Das Naturfreundehaus Schönblick am Sennel
war voll besetzt ab V. St. Rudi Schlaible die
Generalversammlung eröffnete. In seinem
Rückblick stellte er fest daß die Annäherung
des Teltplatzes im Zwiggabel ein voller Erfolg
gewesen sei. Hinsichtlich der Übernachtungen
im Naturfreundehaus wurde eine gute
Frequenz fest gestellt. Beachtenswert sei die
Aufstellung einer Volkstanzgruppe durch
die Musikgruppe war im vergangenen
Jahr sehr aktiv. Der Leiter der Musikgruppe
Willy Fiegans Staufenberg absolvierte mit
dieser Gruppe über 40 Musikproben außerdem
~~überboten~~ mehrere Auftritte besonders
bei Kunstabenden der Sonnenweifer.
In Michelbach unru. als Lohn für diese
fleißige Arbeit Gruppe die aus Schülern und
Jugendlichen besteht wurde eine Fahrt nach
Blau Bayern unternommen. Der nun folgende
Bericht des Schriftführers beleuchtete nochmals
das abgelaufene Vereinsjahr. Kassier Helmut
Herrt konnte von einer guten Kassenlage berichten.
Die Kassenprüfer Rudi Schlaible und Alfred Stefan
bereuigten eine einwandfreie Kassenführung. Es
daß volle Entlastung erteilt werden konnte.
Hauswart Wendelin Knapp konnte von 1140
Übernachtungen im Naturfreundehaus

berichten 688 Holländer. Die restlichen Übernahmen
fallen auf Belgier und Deutsche.
Der Wanderwart Spießberg hat festgestellt
daß die durchgeführten Wanderungen eine
günstige Teilnehmerzahl aufwiesen. Die
Wanderungen von Wessensbeck aus kamen
dieses etwas ins Hintertreffen, dafür wurden
aber während der Zeit vom 3-11 Sept. als die
Familien Erholung im Trugabel statt fand
mehrere Wanderungen im dortigen
Gebiet durchgeführt. Winterportleiter
Arnold Krieg bewilligte eher die erfolg-
reich durchgeführten Vereinsmeisters-
schaften 1968. und von der Teilnahme
am Lauf rund um die Paderborn Höhe
Claudia Krieg als Protokollführerin gab
den Bericht der Kuriergruppe. Für ihre persönl-
ichen Ausführungen wurde ihr besonders Beifall
geollt. Es folgte nun eine Pause von etwa 11 Mi-
nuten dann fort zu fahren mit den Feuerwerken
Unter den Wahlleitern Ludwig Krieg und Arnold
Hermann vollzogen sich die Feuerwerke sehr rasch
bedeuten es nur geringe Veränderungen gab ^{bei 2. Wahl}
Rudi St. übernahm wieder das Amt des 1. Obmann
Stellvertreter P. Klump. Schriftf. Karl Klump.
Helmut Hurst Kapitän Götfrid Merkel Hausre-
ferent Franz Spießberg. Wanderwart Wendelin
Knapp Hauswart. Arnold Krieg Winterport-

Leiter Beamter Ludwig Herbst Erich Heurt und
Helmut Großmann. Neu wurde hinzuge wählt
als Beamter Alfred Stefan und als Leiter der
Volkstanzgruppe Ludwig Mertes. Als eine
besondere Überraschung wurde dem ältesten
und aktivsten Mitglied Ferd. Schlaible zuteil
2 VSt. Richard Klumpp ernannte ihn zum
Ehrenmitglied. F. Schlaible wurde diese Ehre
zuteil weil er sich trotz seines hohen Alters
immer noch sehr aktiv innerhalb des Vereins
auszeichnet. Zum Schluß sprach Willi Fieg
der Vorstandschaft seinen Dank aus für
die großzügige Unterstützung seiner Tätigkeit.
In diesem Zusammenhang dankte auch
Vorstand R. Sch. Herrn Fieg für seinen Einsatz.
In der nachfolgenden Diskussion wurde
vor allem über das neue Bauvorhaben debattiert.
Es ist vorgesehen an der Nordseite (Stromseite
des Naturfreundeklausen einen einstöckigen
Anbau an zu bringen. Dieser Anbau soll einen
Raum für die Hausgeräte sowie eine Küche
ergeben auf dem Stock soll eine Terrasse ent-
stehen. Vereinsinterne Angelegenheiten haben
weiteren Stoff zur Diskussion. Die mit dem
Dank von V. FSt R. Sch. an alle Mitglieder für
die im vergangenen geleistete Arbeit und mit
dem aufruf zur weiteren Mitarbeit endet.

Kappenabend am 14. 2. 69

Am Samstagabend um 22¹¹ Uhr
trafen sich die Mitglieder des Vereins ^{hier um 22 Uhr} zu ihrem
schon zur Tradition gewordenen Festessen bei
in dem recht geschmackvoll gewürtem Raum
herrschte bald eine edelgelassene Stimmung
zu mal er die Hauskappelle verstand die
Wagen der Murrede auf das leichteste zu schaukeln
und für machen der Heimweg zu einem
kleinen Problem wurde

Sitzung am 12. 4. 69.

1. Zu der Sitzung am 12. 4. 69 konnte Vorstand
Rudi Schauble die gesamte Vorstanderschaft
begrüßen welche auch von großer Wichtigkeit
war. Er drehte sich auch in der Haupt
sache um unser Bauvorhaben. Da unser Haus
außerhalb von Ortsnetz steht und dadurch
das Landratsamt besteht nur ein gewisses
% Satz genehmigen kann muß diese Sache
nach Freiburg und was die Bauges. Sach mit ir-
lich eine gewisse Verzögerung mit sich bringt
so daß aber den Beginn des Umbaus noch
nicht näher gesagt werden konnte

P2. Was Punkt 2 anbelangte wird die Ortsgruppen
weisen hoch vom Bezirk beauftragt die dies
jährige Bezirkskommunensversammlung durch

Zuführen was auch gut geheißen wurde
Denn entschloß man sich auch in diesem
Jahr wieder ein sogenanntes Lampionfest
zu durchzuführen und nannte als
vorläufiger Termin den 12. Juli

Am 5. Juni konnte unser Ehrenmitglied
Ferdinand Schauble sein 65. Geburtstag begehen
aus diesem ~~Verlaß~~ konnte ^{der Jubilar} F. Schauble eine
kleine Ehrung erfahren. Im Rahmen einer
kleinen Federfunde traf man sich für ein
Sammel. & V. Rickard Klein pp. Bekückwünscht
das noch sehr aktive Ehrenmitglied und
wies in seiner Ansprache auf die Verdienste
des Jubilars, die er sich um den Verein er-
worben hat. Gleichzeitig überreichte er dem
Geburtsstagskind ein Präsent. Die Mandolin-
engruppe des Vereins ließ es sich nicht nehmen
ihrem ruhrigem Ehrenmitglied musikalische
Darbietungen entgegenzubringen. Der Jubilar
selbst dankte für die Huldigung welche er
entgegen nehmen dürfte und veranschäufte
sich seinerseits durch ^{eine} Unterstützung
für die Musikgruppe

Sonnenwendfeier am 21. 6. 69

Zu der Sonnenwendfeier am dies. Bezirks
Rastatt - Murgtal der Naturfreunde hatten
sich viele Gäste aus Rastatt, Michelbach
Gernsbach und Staufenberg in Weisen-
bach eingefunden. Vorstand Ruetli sah
begrübte die anwesende recht herzlich
Danach folgten zwei musikalische Darbietungen
der B. Bezirksmusikgruppe, die sich aus
Kern der Orts^{vereine}gruppe Rastatt, Staufen-
berg u. Weisenbach zusammensetzte
und unter der Leitung von Willi Fieg
Staufenberg musizierte. Ihre Darbietungen
wurden mit reichlichem Beifall belohnt.
Ein weiterer abwechslungsreicher Auftritt
bildeten die Farnse Volkstanzgruppe des
Farnstanzvereins Staufenberg. Diese Gruppe
zeigte unter der Regie von Karin Fieg beachtliches
Nach einem gemeinsamen Lied der anwesen-
den war es Stadtrat Klump aus Gernsba-
ch als ~~Stadtrat~~ Feuerwehler sprach er wies
in seiner Ansprache auf den Sinn und die
Bedeutung der Sonnenwende hin. Nach
diesen aufschlussreichen Worten wurde der
Holzstoß in Brand gesteckt dessen auflockernde
Flammen bis weit in das Tal leuchteten.
In der Schlussansprache dankte Bezirksleiter
Werner Meller der Ortsgruppe Weisenbach

für die Vorbereitungen und Organisation
noch lange saß man in verschiedenen
Gruppen singend und musizierend beis-
ammen während der Mond mit seinem
strahlendem Glanz die Landschaft erleuchtete
Sitzung am 8. 7. 09

Bei der Sitzung am 8. 7. 09 konnte V. R. Sch.
und 2 V. R. Kl. aus geschäftlichen Gründen
leider nicht anwesend sein so das Beisitzer
Hänsch Erich den Vorsitz übernahm. In der
Sitzung selbst drehte es sich in der Hauptsache
um unser Lampenfest am Samstag
den 12. 7. zur gleichen Zeit wurde aber auch in
Erwägung gezogen da das Fest keinen all zu
großen Aufwand benötigt und das Wetter
auch seiner Zeit sehr schlecht ~~war~~ ^{war} es falls
keine Wetterbesserung eintreten sollte es
um 8 Tage und zwar auf den 18. 7 zu verschieben

Lampenfest am 18. 9

Wie schon erwähnt wurde das Lampenfest
auf Grund des schlechten Wetters um 8 Tage
verschoben und man tat gut daran da denn
innerhalb dieser 8 Tage war der Sommer richtig
ins Land gezogen und es wurde ein herrlicher
Abend V. Rueli Sch. begrüßte die recht zahlreich
erschienenen Gäste darunter sehr viel Feriengäste

und wünschte für den weiteren Verlauf
recht frohe Stunden zu der dann unsere
Musikgruppe unter der Leitung von Willi
Fitz mit einigen flotten Weisen bestrug
alsdann war es unsere Hauskapelle die
zum Tanz aufspielte und bis in die frühen
morgenstunden herrschte ein sehr reges Leben

Die Sportabteilung des Vereins unter der
bezwärtigen Führung von Arnold Krieg
bewies ihre sportliche Beständigkeit
bei den Weidenbacher Pokalkämpfen
der örtlichen Vereine am 30. 8. welches der
Turnverein ausführte und am 21. 9. beim
Pokalschießen wo in beiden Disziplinen
jeweils der 5. Platz erungen wurde allen
beteiligten sei hier noch ein mal ein Danke
schön gesagt.

Sitzung am 24. 9.

Bei zu der der Sitzung am 24. 9. konnte V.R.
Schäuble 9. V. Mitglieder begrüßen die andern
waren leider durch Arbeit verhindert.

Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung
1. Wemachtfeier. da die Kolpingfamilie
aus Zeitmangel nicht in der Lage in diesem
Jahr eine Wemachtfeier durchzuführen

bat man die Naturfreunde dafür ein-
zuspringen und so entschloß man sich eine
so genannte Vorweihnachtsfeier durchzuführen
und zwar am 21. 12. in der Festhalle

P II. Unter Wandersward Spiesshögger. Franz
meinte daß man wieder andere Zeit wäre
über das Wochenebene eine größere Wanderung
zu unternehmen verbunden mit einem
sonstigen Stüttenabend was auch allgemein
gutgeheißen wurde und so entschloß man
sich am 4. auf 5. Oktober daselbe auf der Baden
Hohe durchzuführen.

P III wurde beschlossen wie alljährlich am
Bisß und Bettag hier im Naturfreundeklaus
einen Lichtbildervortrag abzuhalten

Lichtbildervortrag am 20. 11. 19.

Der am 20. 11. hier im Naturfreundeklaus
durchgeführte Lichtbildervortrag erfreute sich
eines sehr guten besuch, ~~der~~ H. Richard V. Ruch
Schelle brachte seine Freude darüber, beider
Begrüßung zum Ausdruck. Nahe zu 250 Auf-
nahmen zeigten das vergangene Vereinsjahr
vor allem waren es aufnahmen von den Vereins-
meisterschaften im Ski und Rodel von der untern
Pappenberg und vor allen dingen von den ver-
wandlungen so Bilder vom Urlaub aus dem
Bernese Oberland mancher wohlgehungener

Schnapschuß auf Heiterkeit des Vor. Nach dem Vortrag blieb man noch in froher Runde beisammen Ludwig Kerkel sorgte mit Liedern und anderen musikalischen Vorträgen für Stimmung u. Humor.

am. 21. 12. 69

Vorweihnachtliche Feier der Naturfreunde

Musik- und Volkstanzgruppe sowie Theaterspieler erhielten viel Beifall

WEISENBACH — Die Vorweihnachtliche Feier der Naturfreunde hätte dem Programm nach einen besseren Besuch verdient. Die Jugendmusik- und die Volkstanzgruppe sowie die Theatergruppe gaben ihr Bestes. Nach einem einleitenden Marsch der Mandolinengruppe unter der bewährten Leitung von Willi Fieg begrüßte erster Vorsitzender Rudi Schaible die Gäste, unter ihnen Bürgermeister Gerhard Feist, Rektor Wittemann und als Vertreter des Bezirks Willi Rheinschmidt, Gernsbach. Einem neuerlichen Vortrag der Mandolinengruppe folgte ein Prolog. Unter musikalischer Begleitung wurden dann gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Mit „Kornblumen“ von Steienbeck und „An der schönen blauen Donau“ von J. Strauß setzte die Musikgruppe das Programm fort. Ihr wurde immer wieder dankbarer Applaus zuteil. Dann kam der Nikolaus. Er ließ es sich nicht nehmen, allen Kindern der Musikgruppe ein besonderes Päckchen zu überreichen, vergaß auch nicht Dirigent W. Fieg, welchem er für seine unermüdliche Arbeit besonderes Lob zollte.

Der zweite Teil wurde wieder mit Musikstücken der Mandolinengruppe eingeleitet. Besonders reichlichen Beifall konnten Waltraud Schaible und Gabi Karcher für ihr Lied „Ach,

könnten wir doch Weisenbach in 10 Jahren erhalten. Gut kam auch der Holzschnitz der Volkstanzgruppe an. Heiterkeitsbrüche rief das Theaterstück „Es geistert der Mitteralm“ hervor. Die sieben jungen Mädchen spielten gekonnt. Mit Musikstücken wurde die Feier beendet. Zuvor hatte zweiter Vorsitzender Richard Klumpp allen Mitwirkenden gedankt, vor allem auch Vorsitzenden Rudi Schaible, der sich während des Jahres insbesondere in der Betreuung der Jugend des Vereins verdient gemacht hat.

k

Zum Jahreswechsel 69-70

und damit wahre ~~et~~ ich mit meinem
Jahresbericht zu ende und schließe mit unserem
alten Wahlspruch Handel in Handel durch
Berg und Land